

# SIE HELFEN MISSBRAUCHTEN KINDERN

DER LADY'S CIRCLE UNTERSTÜTZT „SCHATTENRISS“

*Susanne (Name geändert) leidet, und das schon seit Jahren. Die junge Frau wurde als Heranwachsende von ihrem Stiefvater sexuell missbraucht. Mit ihrem Trauma hat die junge Frau jahrelang allein klarkommen müssen. Doch dann hörte sie vom Verein „Schattenriss“. Jetzt kann Susanne ihr Leid verarbeiten. Einen kleinen Beitrag dazu leistet der Lady's Circle.*

Ein kleiner Kreis junger Frauen tat sich vor einigen Jahren zusammen, um Teil einer internationalen Organisation zu werden: dem Lady's Circle. Vor wenigen Wochen nun sind die Bremer in den Kreis aufgenommen worden. Damit gehören die Bremerinnen zwischen 22 und 45 Jahren zu den in Deutschland 750 Mitgliedern, die in 60 Circles, Kreisen, organisiert sind. Weltweit haben sich Ladies in 36 Ländern zusammengefunden, 16000 Frauen machen mit.

Ob Bremen oder Kanada, das Modell ist das selbe: Die Frauen helfen sich untereinander, vor allem aber sind sie sozial aktiv. Die Bremerinnen unterstützen in diesem Jahr hauptsächlich den Verein „Schattenriss“. Er hilft Mädchen, Jungen und Frauen, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind. „Die Arbeit, die dort geleistet wird, ist unglaublich“, begründet Melanie Bloch,



Präsidentin des Lady's Circle Bremen-Nord, das Engagement. In der Tat, Frauen wie Susanne könnte so nicht geholfen werden, wenn es nicht Organisationen wie den Lady's Circle gäbe. Denn „Schattenriss“ ist für seine Arbeit auf Spenden angewiesen. Die staatlichen Zuwendungen reichen längst nicht aus. Und: Schattenriss ist nicht nur Reparaturbetrieb, sondern leistet in Schulen und Kindergärten in Bremen und umzu vorbeugende Arbeit. „Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen ist – trotz intensiver Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit – nach wie vor ein Tabuthema, mit dem Betroffene häufig allein gelassen werden“, ist auf den Internetseiten der Einrichtung zu lesen. Um zu helfen, haben die Ladies bereits 2000 Euro gesammelt. Auch wenn sie sich aus beruflichen und privaten Gründen in diesem Jahr auf die finanzielle Unterstützung von „Schattenriss“ konzentrieren, soll das doch kein Dauerzustand bleiben, wie die Frauen bereits mehrfach bewiesen haben. Die Cheflady aus Bremen-Nord, Melanie Bloch, nennt Beispiele: „Wir waren einen Nachmittag zu Gast im Kinderhospiz ‚Jona‘, haben mit den Kindern gebastelt.“

(ubu)

Infos gibt es unter [www.lc-bremen-nord.de](http://www.lc-bremen-nord.de), Schattenriss, Telefon: 04 21 / 61 71 88.